

RE: We are invincible when we come together. // Dass Adam durchaus so etwas wie Selbstbeherrschung besaß, stellte er wohl während ihrer Fahrt zu Niall unter Beweis. Es kostete ihn zwar wirklich viel Überwindung, seine Finger bei sich zu behalten, aber er schaffte es. Er durfte eben nur nicht so genau darüber nachdenken, wohin sie gerade unterwegs waren und was das zu bedeuten hatte. Was schwer genug war, denn eigentlich konnte er an nichts anderes mehr denken. Es war also durchaus ein großer Befreiungsschlag, als sie endlich bei ihm ankamen und die Tür hinter ihnen ins Schloss fiel. Endlich keine Zurückhaltung mehr. Das Warten mochte vielleicht auch reizvoll gewesen sein, aber seine Ungeduld war am Ende doch weitaus größer geworden. Umso mehr genoss Adam es jetzt, sich endlich das nehmen zu können, was er wollte – und das war Niall.

Er schob den Schauspieler gegen die nächstbeste Wand und begann damit, ihn auszuziehen. Dafür kratzte Adam sein letztes bisschen Geduld zusammen, denn er hatte nicht vor, ihm jetzt auf den letzten Metern noch den Anzug zu ruinieren. Irgendwie hatte er doch ein bisschen Respekt vor den scheinsteuren Kleidungsstücken. Man sollte meinen, je mehr Knöpfe er geöffnet hatte, desto entspannter sollte er werden, aber in Wahrheit wurde er nur ungeduldiger. Deshalb war er wirklich dankbar, als Niall ihm diese Bürde abnahm und sich das Hemd kurzerhand über den Kopf zog. So kam er auch endlich in den Genuss, den nackten Oberkörper des Schauspielers zu mustern. Live und in Farbe sozusagen, und nicht nur auf einer Kinoleinwand oder einem Fernsehbildschirm. Für einen Moment genoss Adam einfach den Anblick und sah dabei zu, wie Niall sich selbst um seine Hose und die Schuhe kümmerte, bis er nur noch in Boxershorts vor ihm stand. Sein Blick blieb dabei wahrscheinlich einen Moment zu lang an seinem Schritt hängen, aber Adam versuchte auch nicht, das irgendwie zu vertuschen. Niall durfte ruhig mitbekommen, wie scharf er auf ihn war.

Wie er es vorhin angekündigt hatte, schob Niall ihm das Jackett von den Schultern, und auch bei seinem Shirt, war er ihm behilflich, sodass Adam es nur noch über den Kopf ziehen musste. Es landete irgendwo neben ihm auf dem Boden. Nialls Worte waren gar nicht nötig, spätestens mit dem darauffolgenden Kuss konnte Adam spüren, wie sehr er ihn wollte. Und ihm ging es da nicht anders. Er antwortete mit einem Stöhnen, als er spürte, wie sich Nialls Zähne erneut in seinen Hals gruben. Plötzlich spürte er ihn überall. Ihre Oberkörper dicht beieinander, Nialls Hände auf seinem Hintern, sein Becken, das langsam gegen Nialls Becken rieb. Adam wusste ganz genau, was er jetzt tun wollte. Mit einem Seufzen löste er sich von Niall, was ihm sichtlich schwerfiel. Er sagte nichts, sondern sah ihm einfach in die Augen, während er sich vor ihm die Hose samt Unterwäsche von den Hüften schob. Er stieg aus den Hosenbeinen und schlüpfte aus den Schuhen. So, vollkommen entblößt, umfasste er erneut Nialls Hüften und schmiegte sich mit seinem Körper eng an ihn, wodurch er ihn mehr gegen die Wand drückte. Seine Lippen legten sich auf seinen Hals und ohne Vorwarnung biss er fest zu. Nur ganz kurz, ehe er dann mit der Zunge über ebendiese Stelle fuhr. Er wanderte mit seinen Lippen weiter, über sein Schlüsselbein zu seiner Brust. Es sollte nur ein kleiner Vorgeschmack darauf sein, was ihn noch erwartete, denn jetzt gerade ging es um etwas anderes. Deshalb löste Adam nun auch die Lippen von ihm und sah Niall grinsend an, als er langsam vor ihm auf die Knie ging. Seine Hände lagen immer noch auf seinen Hüften, sodass er ihm nun endlich die Boxershorts ausziehen konnte. Mit beiden Händen umfasste er Nialls Hintern und packte fest zu. „Genieß es einfach, Baby.“ Kaum waren seine Worte verklungen, schloss sich seine Lippen um Nialls Erektion. Adam würde das hier ebenfalls genießen können. Dass er Niall damit bewies, dass er seine Versprechen auch wirklich einhielt, war gerade eigentlich nur zweitrangig. Denn wenn er ehrlich war, hatte er ihm eigentlich schon den ganzen Abend über einen blasen wollen.